

# ***Bericht der Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2024***



## ***Protokollanerkennung und Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse***

Den Protokollen wurde wie vorgelegt zugestimmt.

BM Müller gab keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt.

## ***Anregungen und Vorschläge von Anwesenden zur heutigen Tagesordnung***

Hierzu erfolgte keine Wortmeldung.

## ***Kindergartengebühren: Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2024 / 2025***

BM Müller berichtete, dass von Seiten der Fachverbände (Städtetag, Gemeindetag, Kirchenleitungen sowie kirchlichen Fachverbänden in Baden-Württemberg) im April 2024 eine gemeinsame Empfehlung für die Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2024/2025 und 2025/2026 vorgelegt wurde. Hier wurde für das Kiga-Jahr 2024/2025 eine Erhöhung um 7,5 % sowie für das Kiga-Jahr 2025/2026 um 7,3 % empfohlen.

Er fügte an dieser Stelle noch an, dass die Kostendeckung bei den Kindergartenbeiträgen bei etwas über 10 % liege. Begründet würden die Empfehlungen durch allgemeine Kostensteigerungen sowie rückwirkend die tariflichen Kostensteigerungen.

Er machte abschließend darauf aufmerksam, dass bei Anträgen für Zuschüsse aus dem Ausgleichstopf immer die Kindergartengebühren vorgelegt und geprüft würden. Mit Hinweis auf einen möglichen Kindergartenneubau in den nächsten Jahren oder / und andere hohe Investitionen könnten die Zuschüsse, bei einer Nichtanpassung der Kindergartengebühren, nicht genehmigt werden.

Er verwies auf die allen Gremiumsmitgliedern vorliegenden neuen Gebührenansätze für die beiden folgenden Kindergartenjahre, die Frau Ruckwied von der Verwaltung anschließend genauer erläuterte und Fragen hierzu beantwortete.

Im Laufe der anschließenden Beratung zeigte sich, dass nicht alle Gremiumsmitglieder den Gebührenerhöhungen zustimmen werden. Einige äußerten, dass der Besuch des Kindergartens gebührenfrei erfolgen solle / müsse.

BM Müller erläuterte hierzu, dass die Zuständigkeit beim Land Baden-Württemberg liege und machte nochmals darauf aufmerksam, dass die Konsequenz einer Nichterhöhung sei, dass sehr hohe Zuschüsse aus dem Ausgleichstopf nicht gewährt würden.

Auf Vorschlag von BM Müller erfolgte die Beschlussfassung, entgegen der Sitzungsvorlage, für die Gebührenanpassung nur für das Kindergartenjahr 2024 / 2025. Die Abstimmung für die Gebührenanpassung für das Kindergartenjahr 2025 / 2026 soll erst in 2025 erfolgen.

**Der Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2024 / 2025 wurde abschließend, wie vorgelegt, mit 9 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen zugestimmt.**

## ***Benutzungsordnung für den Kindergarten***

BM Müller erläuterte, dass, nachdem der Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2024 / 2025 zugestimmt worden sei, nun der Benutzungsordnung ab September 2024 zugestimmt werden müsse, mit dem Hintergrund, dass hier die Elternbeiträge enthalten seien.

Er verwies auf eine allen Gremiumsmitgliedern vorliegende Sitzungsvorlage.

Im Laufe der anschließenden, kurzen Beratung, wurden aus der Mitte des Gremiums zwei Ergänzungswünsche vorgetragen, die aufgenommen wurden.

**Abschließend wurde der Benutzungsordnung, wie vorgelegt, mit zwei Ergänzungen, mit 9 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen zugestimmt.**

**Die Benutzungsordnung ist im Amtsblatt dieser Woche an anderen Stelle veröffentlicht.**

### ***Vorberatung der Verbandsversammlung am 26.06.2024***

BM Müller gab die Tagesordnung der Verbandsversammlung bekannt und erläuterte einzelne Tagesordnungspunkte genauer.

**Im Laufe der anschließenden Beratung wurde BM Müller wie folgt ermächtigt, in der Verbandssitzung zuzustimmen:**

**Zu TOP 4 – Erlass neue Verwaltungsgebührensatzung – einstimmig**

**Zu TOP 5 – Verabschiedung des Haushaltsplans 2024 – einstimmig**

**Zu TOP 6 – 22. Änderung des FNP – einstimmig**

**Zu TOP 7 – Stellungnahme zu Bauleitplänen – mit 7 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung**

### ***Baugesuch***

Dem vorliegenden Baugesuch wurde einstimmig zugestimmt.

### ***Genehmigung von Spendenannahme***

Der vorliegenden Barspende, mit der Zweckbindung Kindergarten Halde, wurde einstimmig zugestimmt.